

**Übersicht Versicherungsbeiträge**

(Änderungen sind rot dargestellt)

Jahr	Unfallversicherung Pflicht zur Erstattung des Beitrages gemäß § 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII	Alterssicherung <sup>2</sup> Pflicht zur hälftigen Erstattung angemessener Aufwendungen gemäß § 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII		Krankenversicherung (KV) und Pflegeversicherung (PV) <sup>3</sup> Pflicht zur hälftigen Erstattung angemessener Aufwendungen gemäß § 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII				
		Mindestbeitragsbemessungsgrenze pro Monat, ab der eine gesetzliche Rentenversicherung gezahlt werden muss	Beitragssatz	Mindestbeitragsbemessungsgrenze <sup>4</sup> pro Monat	ermäßigter Beitragssatz GKV <sup>5</sup>	Beitragssatz GPV	monatlicher Beitrag	zu erstattender hälftiger monatlicher Beitrag
2008	71,57 €	war noch nicht relevant						
2009	71,90 €	400,00 €	19,9 %	840,00 €	14,9%	1,95%	141,54 €	70,77 €
						2,2%	143,64 €	71,82 €
2009	71,90 €	400,00 €	19,9 %	840,00 €	14,3%	1,95 %	136,50 €	68,25 €
						2,2%	138,60 €	69,30 €
2010	72,91 €	400,00 €	19,9 %	851,67 €	14,3%	1,95 %	138,40 €	69,20 €
						2,2%	140,53 €	70,27 €
2011	87,38 €	400,00 €	19,9 %	851,67 €	14,9%	1,95%	143,51 €	71,76 €
						2,2%	145,64 €	72,82 €
2012	87,78 €	400,00 €	19,6 %	875,00 €	14,9%	1,95%	147,44 €	73,72 €
						2,2%	149,63 €	74,82 €
2013	98,12 €	450,00 €	18,9 %	898,33 €	14,9%	2,05%	152,27 €	76,14 €
						2,3%	154,51 €	77,26 €
2014	96,80 €	450,00 €	18,9 %	921,67 €	14,9%	2,05%	156,22 €	78,11 €
						2,3%	158,53 €	79,26 €
2015		450,00 €	18,7 %	945,00 €	14,0% <sup>6</sup>	2,35%	154,51 €	77,25 €
						2,6%	156,87 €	78,44 €

<sup>1</sup> Der aktuelle Jahresbeitrag der Unfallversicherung wird immer im April des Folgejahres für das Vorjahr bekannt gegeben.

<sup>2</sup> Die Beitragsberechnung der Rentenversicherung erfolgt auf der Grundlage des nachgewiesenen Arbeitseinkommens (Gewinns). Der Nachweis erfolgt durch die Vorlage des Einkommensteuerbescheids. Liegt noch kein aussagekräftiger Einkommensteuerbescheid vor (z. B. weil mit der Kindertagespflege erst begonnen wurde), muss das Arbeitseinkommen gewissenhaft geschätzt werden. Beiträge zu einer angemessenen Rentenversicherung sind im Rahmen der laufenden Geldleistung gemäß § 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII hälftig zu erstatten. Als angemessen gelten im allgemeinen Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, die im Rahmen der öffentlich geförderten Kindertagespflege entstehen. Berechnungsbeispiel: Bei einem "Aufwendungersatz" pro Kind/Monat i.H.v. 485 € und regelmäßig 4 betreuten Kindern ergibt sich - nach Abzug der Betriebskostenpauschale von 300 € pro Kind/Monat - ein Arbeitseinkommen i.H.v. 740 € pro Monat. 740 € x 18,7% = 138,38 € monatlich zu zahlender Rentenbeitrag → hälftige Erstattung durch Gemeinde i.H.v. 69,19 € pro Monat

<sup>3</sup> Die Angaben beziehen sich auf die Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung. Sofern die Kindertagespflegeperson eine private Kranken- und Pflegeversicherung abgeschlossen hat, wäre auch mindestens der Betrag hälftig zu erstatten, der dem gesetzlich festgelegten Beitrag entspricht.

<sup>4</sup> Grundlage: § 240 Abs. 4 Satz 1 SGB V i.V.m. § 18 SGB IV und der jeweils aktuellen „Sozialversicherungsrechnungsgrößen-Verordnung“

<sup>5</sup> Grundlage: § 10 Abs. 1 Satz 3 SGB V (dem entsprechend keine hauptberuflich selbstständige Tätigkeit bei der Betreuung bis zu 5 Kindern durch eine Kindertagespflegeperson bis zum 31.12.2015)

<sup>6</sup> Der Beitragssatz der GKV i.H.v. 14,0% ist die verbindliche **Beitragsuntergrenze**, den die Krankenkassen verlangen müssen. Es ist zulässig und möglich, dass die Krankenkassen Zusatzbeiträge erheben. Der durchschnittliche Zusatzbeitrag beträgt 0,9%.

weitere Informationen unter: [www.lohn-info.de/sozialversicherungsbeitraege2015.html](http://www.lohn-info.de/sozialversicherungsbeitraege2015.html)